

Ehrung für Kunsthistoriker

Frühlingsempfang der Friedhofsgärtner



■ Marc Zillken, Josef F. Terfrüchte, Professor Dr. Hiltrud Kier und Dr. Johannes Ralf Beins (v.l.) bei der Ehrung. Foto: Stahl

Köln (as). Rund 700 Patenschaften für denkmalgeschützte Kölner Grabstätten hat er in den vergangenen 30 Jahren vermittelt. Nun wurde Dr. Johannes Ralf Beines von der Genossenschaft der Kölner Friedhofsgärtner für seine Verdienste um die Denkmalpflege mit

dem „GINKGO 2013“ (Ginkgo ist eine asiatische Baumart), ausgezeichnet. Die Laudatio hielt die ehemalige Stadtkonservatorin und Denkmalpflegerin Professorin Dr. Hiltrud Kier. „Mit seiner Leidenschaft und seiner Begeisterung für Denkmäler hat er den Patenschaftsgedanken zum Exportschlager für ganz Deutschland gemacht“, so Kier. Übergeben wurde der Preis von Josef F. Terfrüchte, dem Geschäftsführer und von Marc Zillken, dem Vorstandsvorsitzenden der Genossenschaft. Mit dem alle zwei Jahre verliehenen „GINKGO“ ehren die Friedhofsgärtner Persönlichkeiten, die sich überdurchschnittlich der Förderung einer lebendigen Kölner Friedhofskultur verschrieben haben. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Frühlingsempfangs der Kölner Friedhofsgärtner statt. Zillken hielt sich mit Kritik an schlecht begehbaren Friedhofswegen, fehlenden Bänken und zu strengen Auflagen für die Grabpaten, aber auch an steigenden Friedhofsgebühren nicht zurück.



**Jack D.
Wint**
15 % V
je 0.7
1 l = 8



**Vitali
Brau**
Multiv
Calcium
je 20e
Packun